

| | |
|----------------|---|
| | <i>Papaver rhoeas</i> |
| | <i>Centaurea cyanus</i> |
| | <i>Stellaria media</i> |
| | <i>Myosotis arvensis</i> |
| | <i>Brassica napus</i> (BRSNW), Imazamox and ALS resistant BRSNW |
| | <i>Capsella bursa-pastoris</i> |
| | <i>Lamium</i> sp. |
| | <i>Descurainia sophia</i> |
| Sufficient | <i>Veronica</i> sp. |
| Not sufficient | Grass weeds |
| | <i>Viola arvensis</i> |
| | <i>Galium aparine</i> |

TMTrademark of the Dow Chemical Company ("Dow") or an affiliated company of Dow

²Clearfield is a trademark of BASF Crop Protection

09-7 - Othello – Ein neues Herbizid zur Bekämpfung von Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras-Arten, Trespens-Arten, Rispen-Arten, Gemeinem Windhalm und breiter Mischverunkrautung in Wintergetreide

Othello – A new herbicide against blackgrass, ryegrass, brome grass, annual meadow grass, loose silky bent grass and broadleaf weeds in winter cereals

Dirk Kerlen, Hans-Peter Naunheim

Bayer CropScience Deutschland GmbH

Othello ist ein Breitbandherbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Wintergetreide. In Othello sind die aus dem Produkt Atlantis bekannten Wirkstoffe Mesosulfuron-Methyl mit 7,5 g/l und Iodosulfuron-methyl-natrium mit 2,5 g/l sowie der Wirkstoff Diflufenican mit 50 g/l und der Safener Mefenpyr-diethyl enthalten. Es ist als ölige Dispersion (OD) formuliert.

Othello wird als Nachauflaufferbizid im Herbst in Winterweizen, Winterroggen oder Wintertriticale vom 1-Blatt-Stadium bis zum Bestockungsende (BBCH 11-29) mit 1,5 l/ha Aufwandmenge eingesetzt. Im Frühjahr wird es vom 3-Blatt-Stadium bis zum zwei Knoten-Stadium (BBCH 13-32) mit einer Aufwandmenge von 1,5 l/ha bis 2,0 l/ha eingesetzt.

Für die Kulturen Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale, Dinkel und Winterhartweizen wird eine Zulassung beantragt. Das Wirkungsspektrum umfasst ein breites Spektrum an Ungräsern und Unkräutern. So werden u.a. folgende Unkräuter sehr gut bekämpft: Acker-Fuchsschwanz, Trespens-Arten, Gemeiner Windhalm, Rispengras-Arten, Weidelgras-Arten, Ausfallraps, Hirtentäschelkraut, Kletten-Labkraut, Schlitzblättriger-Storchschnabel, Taubnessel-Arten, Kamille-Arten, Acker-Vergissmeinnicht, Klatschmohn, Vogel-Sternmiere, Ehrenpreis-Arten und Stiefmütterchen-Arten.

09-8 - Phytotox durch Flufenacet in Roggen

Reduced herbicide tolerance caused by flufenacet applications in Winter Rye

Luitpold Scheid, Lüder Bornemann, Felix Haarstrich, Benjamin Steinfeld, Paul Steingröver, Bernhard Werner

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Dem Wirkstoff Flufenacet kommt im Getreidebau eine zentrale Bedeutung zu, da durch die Anwendung flufenacethaltiger Herbizide Windhalm sicher und nachhaltig erfasst wird und insbe-